

Gruppenarbeit

»» *Bei der Gruppenarbeit können wir einander besser kennenlernen!*

»» *Wenn einer immer bestimmen will, funktioniert es nicht. Aber wenn jemand gar nichts macht und nachher die gute Note einstreicht, das ist auch blöd!*

»» *Manchmal ist es chaotisch!*

»» *Da wird einem was zugetraut!*

»» *Gruppenarbeit passt gut zu Religion!*

Viele der Aufgaben in diesem Buch kann man in Gruppen bearbeiten. In der Gruppenarbeit kann man praktisch umsetzen, worum es in diesem Jahr im Religionsunterricht immer wieder geht: sich mit seinen Stärken und Schwächen kennenzulernen und mit anderen gut auszukommen.

GRUPPENEINTEILUNG

Wenn ihr die Gruppe selbst bilden dürft, entscheidet ihr häufig danach, mit wem ihr befreundet seid. Eine Alternative wäre, dass ihr euch überlegt, mit wem ihr gut zusammenarbeiten könnt, wer z. B. die eigenen Stärken und Schwächen sinnvoll ergänzt.

Es ist sinnvoll, Gruppen immer wieder auch nach dem Zufallsprinzip zusammenzustellen oder dass eure Lehrkraft die Gruppen nach bestimmten Kriterien (z. B. Jungen und Mädchen gemischt) anordnet. Wenn ihr mit jemandem zusammenarbeiten müsst, den/die ihr euch selbst nicht ausgesucht hättet, lernt ihr andere aus eurer Gruppe besser kennen. Als Erwachsene werdet ihr, z. B. im Beruf, meistens mit Menschen zusammenarbeiten müssen, die ihr euch nicht aussuchen könnt und mit denen ihr trotzdem ein gutes Ergebnis (z. B. ein Produkt) abliefern müsst. Es gibt verschiedene Methoden, Gruppen zufällig zusammenzustellen, z. B. durch Abzählen, durch Anordnen nach bestimmten Kriterien oder durch Auslosen (z. B. verschiedenfarbige Gummibärchen, Spielkarten o. Ä.). Für eine Zusammenarbeit ideal sind drei bis fünf Gruppenmitglieder.

ORGANISATION DER GRUPPENARBEIT

Damit die Zusammenarbeit gut funktioniert, kann

es sinnvoll sein, dass jedes Gruppenmitglied zusätzlich zur gestellten Aufgabe eine Funktion übernimmt, die dazu beiträgt, den Arbeitsablauf sinnvoll zu organisieren. Folgende Aufgaben sind möglich:

- Der/die **Zeitwächter/in** achtet darauf, dass die Gruppe in der zur Verfügung stehenden Zeit fertig wird, und erstellt dafür evtl. auch einen Zeitplan.
- Der/die **Schreiber/in** notiert alle Ergebnisse.
- Der/die **Gruppenleiter/in** strukturiert und moderiert die Arbeit in der Gruppe, teilt evtl. Aufgaben zu und achtet darauf, dass alle aktiv und konzentriert an ihren Aufgaben arbeiten.
- Der/die **Präsentator/in** bereitet sich darauf vor, die Ergebnisse der Gruppe zu präsentieren.
- Der/die **Lautstärkenwächter/in** achtet darauf, dass die Gruppe andere nicht stört.
- Der/die **Materialbeschaffer/in** besorgt die benötigten Materialien und räumt sie hinterher wieder auf.
- Der/die **Vermittler/in** klärt Fragen mit der Lehrkraft oder anderen Gruppen.

REGELN FÜR DIE GRUPPENARBEIT

- Setzt euch so hin, dass ihr euch gut sehen und hören könnt!
- Schaut euch die Aufgabe genau an! Worum geht es? Was sollt ihr tun? Wie viel Zeit habt ihr? Wo könnte es schwierig werden? Vereinbart miteinander, wie ihr vorgehen wollt!
- Jede/r soll zu Wort kommen: Wenn eine/r spricht, hören die anderen zu und unterbrechen nicht. Achtet die Meinungen aller Gruppenmitglieder!
- Arbeitet und diskutiert zielstrebig!
- Sprecht Probleme, die bei der Arbeit auftreten, offen und sachlich an!
- Haltet euch wenn möglich an das Vorgehen, das ihr zu Beginn gemeinsam vereinbart habt! Wenn Gruppenmitglieder verschiedene Funktionen haben: Hört darauf, was euch z. B. euer Zeitwächter oder eure Gruppenleiterin sagt!
- Wenn ihr, egal ob bei Problemen oder in Bezug auf das Thema, alleine nicht weiterkommt, fragt die Lehrkraft! Versucht aber immer zunächst euer Problem selbständig zu lösen!